



Wissen

Vom Fahrrad zum E-Bike

Mit dem Fahrrad drei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Körperliche Betätigung, Mobilität und Umweltentlastung.



Seit der Erfindung des Laufrads durch den Freiherrn Karl von Drais und seiner Weiterentwicklung zum heutigen Fahrrad, ist viel Zeit vergangen. Das bei jung und alt beliebte Verkehrsmittel ist aus dem modernen Strassenverkehr nicht mehr wegzudenken. In vielen Ländern der Welt ist es auch heute noch eines der Hauptverkehrsmittel. Die Auswahl reicht vom einfachen Velo bis zum hochtechnisierten Sportgerät.

Elektrovelos können die Attraktivität der Fortbewegung auf zwei Rädern durch Muskelkraft erhöhen. Idealerweise werden die Akkus mit [Ökostrom](#) aufgeladen. Dann steht der umweltfreundlichen Mobilität in freier Natur nichts mehr im Wege.

E-Scooter sind elektrobetriebene Klein-Motorräder, die ohne Muskelkraft angetrieben werden.

Das Umsteigen auf Velo und Elektrovelo kann durchaus attraktiv sein. Besonders dann wenn es innovativ gefördert wird. Die Vorarlberger Gemeinde Lustenau entschädigt die Angestellten für Geschäftsfahrten im Velosattel mit 28 Cent pro Kilometer aus der Gemeindekasse. Sozusagen als Anreiz das Auto stehen zu lassen. Zu diesem Zweck wurden eigens Dienstvelos angeschafft.

Mehr zur [Mobilität](#)

Copyright © 2009 - 2024 www.gesundes-haus.ch – Stand: 21.05.2024

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:



Baubioswiss

